

Fotos: Regina Speiser, Teilnehmende am 3.-Klass-Unit und Club 4



## Gottesdienste

Sonntag, 28. Juli, 9.30 Uhr

### Gottesdienst

Pfarrer Peter Kundt

Sonntag, 4. August, 9.30 Uhr

### Gottesdienst mit Taufe

Pfarrer Helge Fiebig

Sonntag, 11. August, 9.30 Uhr

### Gottesdienst

Pfarrer Helge Fiebig

Sonntag, 18. August, 9.30 Uhr

### Gemeindeübergreifender

### Gottesdienst mit Taufe

Pfarrer Helge Fiebig und  
Pfarrer Markus Vogt

Wir heissen die Besucher der Kirchgemeinde Mattenbach zu diesem Gottesdienst herzlich willkommen!

Sonntag, 25. August, 9.30 Uhr

### Familiengottesdienst zum Schul- und Unterrichtsanfang

Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli  
Mitwirkung Jugendensemble  
INTERMEZZO der Stadtharmonie  
Winterthur-Töss

Sonntag, 1. September, 9.30 Uhr

### Gottesdienst

Pfarrer Helge Fiebig

## Abschlussfeier für Kinder des 3. und 4. Klassenunterrichts

REGINA SPEISER

Traditionell erhalten die Kinder der 3. und 4. Klassen, die den reformierten Unterricht besucht haben, am Ende des Schuljahres an einer gemeinsamen Feier mit den Eltern in der Kirche von Katechetin Brigitte Brandenberger eine Urkunde überreicht, in der festgehalten ist, was sie im vergangenen Jahr im «3. Klass-Unit» oder im «Club 4» für Themen bearbeitet haben. Die fünf Knaben und drei Mädchen der dritten Klassen haben die Taufe und das Abendmahl kennengelernt und an einem Gottesdienst mitgefeiert. Sie sind nun mit dem Gebet «Unser Vater» vertraut und haben erfahren, dass Pfingsten das Geburtstagsfest der Kirche ist. Die drei Mädchen und fünf Knaben der vierten Klassen haben sich ausgiebig mit der Bibel auseinandergesetzt.

Pfarrerin Elisabeth Meier liess in ihrer kurzen, kindgerechten Predigt einen Motorradfahrer, der ein teures Motorrad stolz sein eigen nannte, und einen Pfarrer, der die gesellschaftliche Bedeutung des Gebets, das alle Christinnen und Christen auf der ganzen Welt beten, hervorhob, miteinander ins Gespräch kommen über die Definition und Auslegung von «was wertvoll bedeutet». Die Schülerinnen und Schüler hörten interessiert zu. Ausgelassener ging es dann beim anschliessenden Imbiss im Kirchgemeindehaus zu und her. Am Ende durften Kinder und Eltern Ballone mit ihren Wünschen und Träumen in den Himmel steigen lassen.

# Konfirmationsfeier vom 16. Juni

ELISABETH MEIER-NÄGELI

Es war fröhlich und besinnlich zugleich. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellten sich gleich selber vor, indem sie einen Traum von sich mit der Gemeinde teilten. Zwei Konfirmandinnen äusserten ihre Gedanken zum

Thema «Träume», und ein kleines Theater führte plastisch vor Augen, wie gut es ist, wenn man Freunde hat, die einem helfen, an den eigenen Traum zu glauben und nicht aufzugeben, wenn es einmal schwierig ist.



Foto: Peter Betscher

Ballone als Symbol für unsere Träume stiegen in die Höhe und sorgten für eine fröhliche Stimmung.

Schliesslich hörten wir die Geschichte von Jakob, dessen Traum vom glücklichen Leben zerplatzt schien, der dann aber im Schlaf plötzlich die Himmelsleiter vor sich sah und Gottes Traum über seinem eigenen Leben vernahm. Mutig machte er sich daraufhin wieder auf den Weg.

Mit der Konfirmation machen sich auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf den Weg – als mündige Glieder unserer Kirche. Dass sie dabei ihre Träume verwirklichen können und dabei immer wieder Gottes guten Traum über ihrem Leben entdecken, das wünschen wir ihnen von Herzen!



Die Zeichnung von Selina Furrer stimmte die GottesdienstbesucheraufdasThema«Träume»ein.

# Aus der Zentralkirchenpflege

Die Zentralkirchenpflege hat am 1. Juli im Kirchgemeindehaus Oberwinterthur getagt.

VERENA BULA-BRUNNER

Die Präsidentin des Verbandsvorstandes, Verena Bula, begrüßt 17 stimmberechtigte Mitglieder der Zentralkirchenpflege sowie die Vertreterinnen und Vertreter aus den Fachkonventen (Pfarrer, Musik, Jugend, Sozialdiakonie) und den Verbandsvorstand.

## Mitteilungen aus Vorstand und Gemeinden

Die Fabrikkirche erfährt Umbrüche: Aus persönlichen gesundheitlichen Gründen hat Frau Andrea Weinhold gekündigt. Auch Renato Pfeffer hatte seinen letzten Arbeitstag, weil er sein Vikariat beginnt. Die übrige Belegschaft erhält eine neue Leistungsvereinbarung, welche den Betrieb bis Ende 2021 garantiert. Es sind Gespräche mit dem Kirchenrat offen, der die Zukunft der Fabrikkirche mitbestimmen wird.

Da sich niemand für das Amt des ZKP-Präsidenten gemeldet hat, wird die Wahl vertagt. Zuerst wird nun von einer Gruppe aus VV, ZKP, Sekretariat und juristischer Beratung eine Geschäfts-

ordnung für die ZKP erarbeitet und voraussichtlich im Dezember 2019 der ZKP vorgelegt.

## Jahresrechnungen 2018

Die Jahresrechnung des Stadtverbandes, die bei einem Aufwand von CHF 21'037'464.99 und bei einem Ertrag von CHF 16'704'674.50 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'332'790.49 schliesst, wird genehmigt.

Diese rund vier Millionen werden dem Eigenkapital des Stadtverbandes, das neu CHF 13'974'305.02 beträgt, entnommen.

Die Investitionen erscheinen in den Rechnungen der Gemeinden. Fragen zu den Beiträgen und Vergabungen werden beantwortet und anschliessend genehmigt.

## Kredite

Dem Kreditbegehr über CHF 180'000 für die Sanierung der Stützmauer bei der Kirche Seen wird zugestimmt.

## Reformationsjubiläum

Der Diakonierundgang und «Heiliges Winterthur» sind bestens angelaufen. Die Proben für das Freilichtmusical «Ein schöner Schwindel» finden derzeit in verschiedenen KGHs statt. Am 30. August 2019 wird auf dem Platz vor dem KGH Wülflingen Premiere gefeiert.

Auch in Oberwinterthur wird erfolgreich am «Werden und Vergehen – Projekt» gearbeitet. Vernissage ist am 5. September 2019.

## Verschiedenes

Ein von Oberwinterthur gestellter Antrag, der die Behördenschädigungen ändern möchte, wurde auf Empfehlung des Stadtverbandes abgelehnt, weil das bisherige System gut ist und man nötigenfalls allfällige Zusatzhonorare auch so beantragen kann.

«FiT» kriegt jetzt von der Landeskirche einen Diakoniekredit und hat seine Tore an der Inneren Tösstalstrasse geöffnet.

## «va bene»-Kurs

Eine vielfältige, kostenlose Schulung bereitet interessierte Freiwillige optimal auf den Besuchsdienst vor.



### Va Bene? Geht es gut?

Wohlbefinden hängt massgeblich von gelebten Beziehungen ab. Menschen brauchen Menschen, für Gespräche und regelmässige Kontakte. Im Alter schrumpfen die Beziehungsnetze jedoch oft, da Lebenspartner und Freunde sterben und die Mobilität durch körperliche Einschränkungen erschwert sein kann. Der Besuchsdienst - von der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich in Zusammenarbeit mit dem Institut Neumünster und Dr. med. A. Wettstein entwickelt - bietet die Möglichkeit für Gespräche, Austausch und – wenn gewünscht – Beratung.

### Wie funktioniert es?

Eine Vermittlungsperson bringt ältere Menschen und engagierte Freiwillige zusammen, die ähnliche Interessen haben. So entstehen bereichernde Beziehungen für beide Seiten. Besuchende profitieren von den Lebenserfahrungen der älteren Menschen, treffen sich mit den anderen Freiwilligen zum Austauschen und für Weiterbildungen. Die älteren Menschen bauen eine neue Beziehung auf und erhalten ein offenes Ohr für ihre Anliegen.

### Informationsabend (ohne Anmeldung):

Mittwoch, 28. August um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Töss

### Schulungsdaten (mit Anmeldung):

Mittwoch, 11./18./25. September, 19 Uhr  
Samstag, 21. September, 9 Uhr  
Mittwoch, 2./23. Oktober, 19 Uhr  
Die Schulungen finden abwechselnd in den Kirchgemeindehäusern Töss und Wülflingen statt.

Für Fragen oder eine direkte Anmeldung für die Schulung, wenden Sie sich bitte an:  
Sozialdiakonin Esther Müller, 052 203 76 65,  
esther.mueller@zh.ref.ch

Ausführliche Flyer mit Anmeldeformular liegen im Kirchgemeindehaus auf.

## Vom Werden und Vergehen der Bilder

Die Fresken von St. Arbogast aus nächster Nähe



In zarten und erdigen Farben leuchten die Bilder in der Kirche St. Arbogast in Oberwinterthur. Sie erzählen vom Werden und Vergehen der Bilder durch die Jahrhunderte: von Bilderstürmen und achtlosem Übertünchen, von neuem Entdecken und sorgfältiger Restauration. Ihre zarte Bildsprache vermag auch heute noch seltsam zu berühren.

Vom 5. September bis 6. Oktober ermöglicht ein Spezialgerüst einen einmaligen Blickwinkel auf die Fresken in der ref. Kirche St. Arbogast in Oberwinterthur.

Zeitgleich stellen im Kirchgemeindehaus verschiedene Künstler aus, die sich in ihren Bildern und Werken auf verschiedene Art und Weise mit Religion auseinandersetzen.

Zur Eröffnung der Ausstellungen laden wir Sie herzlich zur Vernissage am Donnerstag, 5. September um 19.30 Uhr in der ref. Kirche St. Arbogast ein.

Bis am 6. Oktober ist das Gerüst in der Kirche durch regelmässige Führungen begehbar.

## Gesucht

### Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger

Möchten Sie die Gemeinde aktiv mitgestalten?

Interessierte melden sich bitte bei Pfarrer Helge Fiebig, 052 202 67 72, helge.fiebig@zh.ref.ch oder beim Präsidenten Paul Schöchlin, 052 203 04 12, paul.schoechlin@zh.ref.ch



## Freud und Leid in der Gemeinde

1. April bis 30. Juni 2019

### Taufe:

26. Mai  
Maja Margaretha Angele  
Tochter des Philipp Charles und der Sabine Angele geb. Philippi  
Dättnauerstrasse 82b

### Unsere Verstorbene:

3. April  
Werner Fritschi  
Tössfeldstrasse 44  
im 98. Lebensjahr

12. April  
Hilda Heider geb. Wildi  
Finkenrain 13  
im 86. Lebensjahr

21. April  
Georg Roost  
AZ Adlergarten, vorher Schlosstalstrasse 18  
im 90. Lebensjahr

6. Mai  
Elisabeth Egg geb. Wegmüller  
Schlosstalstrasse 18  
im 95. Lebensjahr

30. Mai  
Friedy Fenner geb. Hug  
Freihofstrasse 5  
im 93. Lebensjahr

31. Mai  
Gustav Adolf Gutzwiler  
AZ Brühlgut, vorher Schlosshofstrasse 38  
im 98. Lebensjahr



## Für alle zusammen

**Sonntag, 25. August, 9.30 Uhr**

**Familiengottesdienst zum Schul- und Unterrichtsanfang**

Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli  
Mitwirkung Jugendensemble  
INTERMEZZO der Stadtharmonie  
Winterthur-Töss

## Erwachsenenbildung

Montag, 19. August,  
2. September, 14.30 Uhr

**Internationale Tänze**

Montag, 19./26. August,  
2. September, 18.15 Uhr  
Donnerstag, 22./29. August,  
5. September, 10 Uhr

**Qi Gong**

Dienstag, 20./27. August,  
3. September, 15.15 Uhr  
**Gymnastik für Bewegung und Atmung**

Montag, 26. August, 9 Uhr  
**Englischtreff**

Mittwoch, 28. August, 19 Uhr  
**Informationsabend**  
**«va bene»-Kurs**  
Esther Müller, 052 203 73 65

## Familien

Montag, 2. September  
Donnerstag, 5. September  
jeweils 9.30 Uhr  
**Chrabbelgruppe**

## Kinder und Jugendliche

**Mittwoch, 21./28. August,**

**4. September, 14 Uhr**

Für Jugendliche ab der 5. Klasse

**Freitag, 23./30. August,**

**6. September, 19 Uhr**

Für Jugendliche ab der Oberstufe

**Offener Jugendtreff**

www.8406.ch

christian.rigling@zh.ref.ch

**Freitag, 23./30. August,**

**6. September, 17 Uhr**

**Mädchenentreff M10**

Programm siehe www.8406.ch

**Montag, 19./26. August,**

**2. September, 17.30 Uhr**

**Tanzen mit Mary J**

maria.rommel@zh.ref.ch

## Für Ältere

**Dienstag, 30. Juli, 14 Uhr**

**Senioren-Spaziergruppe**

Restaurant Bloom

Wir treffen uns um 14 Uhr am Hauptbahnhof, Kante D, Richtung Oberwinterthur, Bus 1  
Susi Lindner, 052 203 94 04

**Mittwoch, 21./28. August,**

**4. September, 12 Uhr**

**Ökumenischer Mittagstisch**

An-/Abmeldung jeweils bis Montag, 11 Uhr, 052 203 56 93

**Dienstag, 27. August, 14 Uhr**

**Senioren-Spaziergruppe**

Café Wyden, Wülflingen

Wir treffen uns um 14 Uhr an der Haltestelle Rebwiesen, Richtung Wülflingen, Bus 7  
Susi Lindner, 052 203 94 04

## Musik

**Sonntag, 25. August, 9.30 Uhr**

**Familiengottesdienst zum Schul- und Unterrichtsanfang**

Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli  
Mitwirkung Jugendensemble  
INTERMEZZO der Stadtharmonie  
Winterthur-Töss

## Gesamtstädtisches

**Fabrikkirche Winterthur**

In der Akazie Bistro-Bar

www.fabrikkirche.ch

**Freitag, 16./30. August, 18 Uhr**

**AnsprechBar**

**Samstag, 31. August, 9 Uhr**

**Frauentreff Winterthur**

Frauzemorge im Hotel Krone  
«Muse, Modell, Mutter und Malerin in Montmartre»

Suzanne Valadon war eine französische Malerin der Moderne, Muse von Renoir, Toulouse-Lautrec u. a., befreundet mit Edgar Degas und die Mutter des Malers Maurice Utrillo. Marietta Rohner, Kunsthistorikerin und Erwachsenenbildnerin, erzählt von der Malerin und Lebenskünstlerin.

## Kontaktadressen

**Pfarrer**

Pfr. Helge Fiebig, Engelstrasse 4  
Telefon 052 202 67 72  
Fax 052 202 67 74  
helge.fiebig@zh.ref.ch

**Pfarrerin**

Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli  
Rosentalstrasse 39, 8400 Winterthur  
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08  
elisabeth.meier@zh.ref.ch

**Soziales / Senioren / Familien / Freiwillige**

Esther Müller, Stationsstrasse 3a  
Telefon 052 203 73 65  
esther.mueller@zh.ref.ch

**Jugendarbeiter**

Christian Rigling, Stationsstrasse 3a  
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25  
christian.rigling@zh.ref.ch  
www.8406.ch

**Jugendarbeiterin**

Maria Rommel, Stationsstrasse 3a  
Telefon 052 203 03 15  
maria.rommel@zh.ref.ch

**Kantorin**

Tabea Schöll, Stationsstrasse 3a  
Telefon 052 203 03 76  
tabea.schoell@zh.ref.ch

**Organistinnen**

Der Orgeldienst wird während der Vakanz u. a. von Vreni Furrer und Olesya Urusova versehen.

**Sekretariat**

Barbara Volks, Stationsstrasse 3a  
Telefon 052 203 56 93  
barbara.volks@zh.ref.ch

**Hauswart**

Robert Rohr, Stationsstrasse 3a  
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71  
kirchgemeindehaus.toess@zh.ref.ch

**Sigristin**

Karin Fehr, Stationsstrasse 3a  
Telefon 079 417 19 45  
karin.fehr@zh.ref.ch

**Kirchenpflegepräsident**

Paul Schöchlin, Engelstrasse 5  
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61  
paul.schoechlin@zh.ref.ch

**Internet**

www.refkirchetoess.ch  
kirche.toess@zh.ref.ch

**Redaktion**

Sekretariat  
Erscheint alle 14 Tage als Beilage  
zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 30. August 2019

## Vorschau

**Kinderkleider- und Spielsachenbörse im Kirchgemeindehaus**

Dienstag, 17. September, 16 bis 18 und 18.30 bis 20 Uhr, Annahme der Artikel

Mittwoch, 18. September, Verkauf durchgehend von 9 bis 15.30 Uhr

Kaffeecke mit Kuchenbuffet